

The Gazette - Das Hotelzimmer

Besser du betrittst es nicht...

Von -Harlekin-

Kapitel 7: Klöße

Plap...Plap, Plap...Plap...Plap, Plap...

„Uke!!!“

Und schon hört Kai auf, seine Oberschenkel mit den Drummersticks zu demolieren. Dazu hatte er noch genug Gelegenheit, wenn er vor seinem Schlagzeug sitzt...

Aoi gähnt...die Langweile ist im Tourbus groß...

Er beobachtet die Anderen...die unbeholfen versuchen, ihre Zeit sinnvoll zu verschwenden.

Uruha neben ihm, löscht seine SMS, während er akrobatisch versucht sein Spiegelbild auf dem Bildschirm zu erkennen...und auch Reita beschäftigt sich mit seinem Handy...und jedes Mal wenn ein Piepton ertönt, quietscht er erfreut auf. Er schreibt wohl mit seiner Freundin...

Kai hat nun eine Beschäftigung gefunden und zählt die Brösel auf den Boden, die Ruki beim Chipsessen auf den Boden verteilt.

Er muss grinsen...So unordentlich...Irgendwie hat er den Drang zu dem Sänger zu gehen und diese Brösel auf seinem Mund zu entfernen...

Soll er es tun?

Er schaut von den Augenwinkeln verstohlen zu Uruha und dann zu Reita, die noch immer abgelenkt sind.

...

...

Ja!

Er setzt sich vor Ruki, der sofort aufhört weiter zu essen und ihn erstaunt anschaut.

Sanft umfasst Aoi Rukis Kinn und dreht ihn zu sich. Liebevoll lächelnd erblickt er die Brösel, die sich auf den Mund und den Backen des Anderen verteilt hatten.

Er holt sich ein Taschentuch heraus und streicht diese behutsam mit diesem weg.

Kai muss bei diesem Anblick belustigt grinsen...aber...Ordnung muss ja schließlich sein!

Als der Gitarrist alle Brösel entfernt hat, begutachtet er noch mal skeptisch das Ergebnis und schlägt dem Kleineren tätschelnd mit einer flachen Hand auf die Wange, um dann nur kurz nachher zufrieden nickend von diesem abzulassen.

Doch dieser lässt ihn nicht gehen und zieht an seinem Ärmel.

Mit riesengroßen Augen hält er ihm die Chipstüte entgegen.

„Willst du auch Chips?“

Aoi lächelt entzückt und nimmt sich dankend einen Chip heraus. Amüsiert setzt er sich

neben den Rothaarigen hin und knabbert genüsslich an den Kartoffelchip, während sie sich anblicken.

„Also das ist ja wirklich *süß*.“

Uruhas sarkastische Bemerkung verschwindet in der Stille...

Eigentlich...war es ja genau das was der Schwarzhaarige erwartet hatte, der innerlich breit grinsen musste.

„Ich meine...ich kann dir noch viel mehr anbieten, als einen kalorienreichen Chip, Suguru. Ich habe mehr zu bieten. Viel mehr...“

Aoi verschränkt die Arme und grinst neckisch.

„Eine fettarme Karotte?“

Der Lead Gitarrist leckt sich über die Lippen.

„Nein...etwas...das viel besser schmeckt...“

Der andere Gitarrist verdreht die Augen.

„Lass stecken, *Süßer*.“

Uruha hebt eine Augenbraue und holt eine Packung von *Fertig-Momiji-manjus** heraus. Aois Augen fangen abrupt zu leuchten an und er kann nur noch diese Snacks sehen...seine...Lieblingssnacks, für die er sogar sterben würde!! Sein Lebensinhalt! Sein Lebenselixier!!!

Er rast sofort wieder zu Uruha zurück und schmiegt sich schnurrend an ihn.

„Ich liebe dich... ☺“

Der Blonde umarmt den Schwarzhaarigen und hält ihn ganz nah bei sich fest. Sanft streichelt er über den Haarschopf des Anderen, der sich noch näher an ihn schmiegt.

„Du fühlst dich so schön warm an, Suguru...“

„Du auch... ☺“

Kai bückt sich kurz flüsternd zu Ruki runter, der nun alleine murrend mit seiner Chipstüte dasitzt.

„Sag mal...Suguru, würde für Momiji-manjus wirklich *alles* tun, oder?“

Ruki schaut genervt auf den Boden und schmeißt die leere Chipstüte in die Ecke.

„Sieht wohl so aus!“

Reita schaut von seinem Handy auf.

„Ähm...Was macht ihr da beiden bitteschön?“

Uruha grinst ihn stechend an.

„Kuscheln...Hast du etwa ein Problem damit?“

Der Bassist schaut wieder wartend aufs Handy.

„Nö.“

Aoi drückt sich etwas von den Blondem weg und schaut bettelnd zu ihm auf.

„Kriege ich nun einen Momiji-manju...? ☺“

Der Lead Gitarrist lächelt sanft und öffnet die Tüte.

„Aber natürlich, Honey.“

Er gibt ihm einen Kloß in die Hand, das Aois Herz augenblicklich höher schlagen lässt. Dieser schaut dann ein paar Sekunden lang regungslos auf seinen Momiji-manju in der Hand...dann blickt er wieder flehend zu dem Blondem auf.

„K...kriege...ich...auch die anderen?“

Uruha muss bei dieser niedlichen Frage lachen.

„Hier, du kannst die ganze Tüte haben.“

Freudig umherzappelnd nimmt er die Tüte entgegen und befreit sich aus Uruhas Griff. Überglücklich mit sich selbst und seinem heißgeliebten Snack setzt er sich wieder neben dem Blondem und schmiegt sich seitlich an ihm, sodass dieser einen Arm um ihn legen kann.

Es dauert nicht lang, als auch Ruki sich neben dem Blondem setzt und mit aufgeplusterten Backen einen Arm von diesem um sich legt. Uruha lässt es lächelnd zu, auch wenn er etwas überrascht ist. Als nächstes kommt Reita, der sich neben Aoi anschmiegt und weiter mit seinem Handy spielt. Kai macht es sich bei Ruki gemütlich. So schmiegt sich jeder an jedem an und keiner ist mehr auf der gegenüberliegenden Seite.

Aoi muss ein Lachen unterdrücken. Wenn einer etwas tut, müssen es die anderen immer nachmachen...Wenn einer aus dem Fenster springt, springen die anderen sofort hinterher...Sie halten zusammen...Sie werden nur *zusammen* Musik machen. Sie haben alle einen gemeinsamen Wunsch...ein gemeinsames Ziel, dass sie zusammen erreicht haben und nun werden sie solange weiter machen bis es nicht mehr geht. Ihr gemeinsames Glück halten und bis zu ihren Ende gemeinsam ihren Traum weiterleben...

Und nichts...wirklich nichts, könnte sie jemals auseinander reißen!

**Momiji-manju: mit Bohnenmus gefüllte Klöße in Form eines Ahornblattes*